

Università degli Studi di
Roma 'La Sapienza'

- Roma 2018



Inhaltsverzeichnis

- Unterkunft
- Öffentliche Verkehrsmittel
- Italienisches Leben
- Abends in Rom
- Universität

Unterkunft

Ich habe einen Monat bevor ich nach Rom geflogen bin, angefangen nach einem Zimmer zu suchen. Ich fokussierte mich dabei auf die Suche nach Wohngemeinschaften. Dies ist für Frauen in Rom wesentlich einfacher als für Männer, da viele Wohngemeinschaften bevorzugt Frauen nehmen.

Durch Bekannte, die bereits einen Auslandsaufenthalt in Italien gemacht haben, habe ich empfohlen bekommen auf Facebook oder der Seite „[idealista.it](https://www.idealista.it)“ zu schauen. Die Gruppe auf Facebook, durch die ich im Endeffekt mein Zimmer gefunden habe, heißt: "Cerco / Offro Affitti, Casa, Appartamento, Stanza Roma" (es gibt jedoch etliche weitere Facebook Gruppen).

Viele meiner Kommilitonen haben sich aber auch einfach für den ersten Monat ein Hostel genommen und dann vor Ort auch unabhängig von den zuvor genannten Seiten nach einem Zimmer gesucht.

Die Mieten in Rom sind relativ hoch und liegen meist zwischen 450-600 € im Monat. Zudem kommt noch ein kleiner Pauschalbetrag für Nebenkosten hinzu. Aufgepasst: In Italien gibt es zudem die Option „Stanza doppia“ was übersetzt „Doppelzimmer“ heißt, sprich man teilt sich ein Zimmer mit einer anderen Person. Der Preis für ein Doppelzimmer liegt etwa bei 250-300 €.

Ich habe für die Zeit meines Auslandsaufenthalts in dem Viertel „San Giovanni“ gewohnt, das ich nur weiterempfehlen kann. Das Viertel ist bestens mit der Tram 3, Metro A und mehreren Bussen, die direkt von dort abfahren, angebunden. Architekturstudenten kommen mit der Metro A von San Giovanni direkt zu den Universitätsgebäuden.

Für Studenten des Hauptcampus der „La Sapienza“ empfehlen sich die Viertel „Policlinico“ und „Bologna“. Die Wohnviertel, die ich nicht empfehlen kann, sind „Vittorio Emanuele“, alle weiteren Viertel, die nicht an die Metro angebunden sind und der ganze Bereich um Termini (Hauptbahnhof).

Öffentliche Verkehrsmittel

In Rom gibt es keinen Studentenrabatt für die Bahn- und Bus-Tickets. Das Bahn-Ticket kostet monatlich 35€, welches an fast jedem „Tabacchini“ (Zigarettenladen) erworben werden kann. Diese wiederaufladbaren Karten erheben eine zusätzliche einmalige Gebühr von 3€. Die Tabacchini erkennt man daran, dass am Eingang immer ein Schild mit einem großen blauen T hängt. Die meisten Tabacchini haben jedoch nicht Sonntags geöffnet, außer sie befinden sich in einer Bar/Café.

Die Tickets können nicht in der Tram oder in den Bussen erworben werden. An den Metro Stationen befinden sich Automaten, an denen Tagestickets (7,50€), Einzelfahrten (1,50€) und ähnliches erworben werden können.

Das zuverlässigste Transportmittel in Rom sind die beiden Metro-Linien A und B. Die Metro-Linie C wird zurzeit noch gebaut und ist aktuell nicht sehr gut angebunden. Die Trams und Busse sind gerne mal verspätet oder streiken.



Italienisches Leben

Aperitivo

Wer mit dem Begriff Aperitivo noch nichts anfangen kann, wird es in Italien auf jeden Fall schätzen lernen. Im Grunde bedeutet Aperitivo, dass man zu jedem alkoholischen Getränk kleine Snacks kostenlos dazubekommt. In den gängigen Bars bedeutet dies aber auch, dass man 10-12€ zahlt und dabei ist dann ein All-you-can-eat Buffet mit einem Getränk enthalten. Traditionell findet der Aperitivo von 18-20 Uhr statt und erst im Anschluss wird zu Abend gegessen.

Museen

Alle Sehenswürdigkeiten und Museen in Rom sind jeden ersten Sonntag des Monats kostenlos. Der Eintritt zum Vatikan ist jeden letzten Sonntag des Monats kostenlos. Für Architektur-Studenten sind alle Museen und Sehenswürdigkeiten bis auf private Ausstellungen und der Eintritt zum Vatikan immer reduziert oder sogar kostenlos. Studenten unter 25 bekommen pauschal einen Studentenrabatt.

Nachtleben

Das Nachtleben findet vorrangig auf den Straßen statt. Die meisten Bars sind etwas kleiner, was bedeutet, dass viele Menschen mit ihren Getränken auf den öffentlichen Plätzen vor den Bars stehen oder sitzen und entsprechend dort auch trinken (In den meisten Bars wird deswegen auch nur in Plastikbechern ausgeschenkt).

In den Sommermonaten dürfen die Supermärkte nach 10 Uhr keinen Alkohol mehr verkaufen. Diese Regelung wird für die Wintermonate ausgesetzt.

Öffnungszeiten

Supermärkte und Läden haben größtenteils auch Sonntags geöffnet. Museen bleiben Montags geschlossen.

Abends in Rom

Rom hat unglaublich viel zu bieten. Von kostenlosen Konzerten über Street-food Festivals bis hin zu Kunstaussstellung gibt es hier Tag und Nacht etwas zu sehen oder zu tun.

Jedes Viertel funktioniert autonom und unterscheidet sich von den anderen komplett. Im Folgenden stelle ich drei Viertel vor, in denen ich öfters unterwegs war und was man dort machen kann:

Trastevere ist das Schmuckstück von Rom. Mit seinen verwinkelten Straßen und kleinen bewachsenen Gassen hat es einen ganz besonderen Charme. Trastevere ist eine, auf der anderen Seite des Flusses (Tiber) liegende, Bar-Gegend, in der es reichlich Restaurants und kleine Läden gibt. Das Viertel ist Abends sowie auch tagsüber mit Leuten gefüllt. Viele Touristen, aber auch Einheimische halten sich hier gerne auf.

San Lorenzo liegt in Laufnähe zum Hauptcampus der La Sapienza und ist eine alternative Studentengegend, in der es sehr günstigen Alkohol gibt. Die „Bar der Brutti“ ist mit unter einer der beliebtesten Bars in dem Viertel und verkauft einen Gin Tonic für gerade mal 2,50€ .

Cavour ist mitten im Zentrum Roms und reich an kleinen Shops und Boutiquen. Das „la Vecchia Roma“ ist ein sehr zu empfehlendes Restaurant, welches gutes und günstiges Essen serviert. Abends versammeln sich viele um den kleinen Platz und trinken beisammen.

Ebenfalls unbedingt zu erwähnende Viertel sind: **Pigneto**, **Ostiense** und **Testaccio**; diese sind weitere Viertel, in denen es Abends immer viel zu unternehmen gibt.

Geheimtipp: „**Viale Ippocrate**“ diese Straße hat Montag- bis Freitag-Abends immer was zu bieten.

Uni

Die La Sapienza hat Ihren Hauptcampus im Osten der Stadt zwischen der Metro-Station Policlinico und dem Viertel San Lorenzo. Dort befinden sich ebenfalls die beiden Mensen der Universität. Hier gibt es für 3€ reichlich zu essen. Die Fakultät für Architektur befindet sich nicht auf dem Hauptcampus! Die Architektur-Fakultät hat 3 verschiedene Gebäude, die sich im Norden Roms (nähe spanische Treppen und Villa Borghese) befinden.

Architektur-Studenten in Rom können zwischen einem 5 jährigen klassischen Architektur-„Diplom“ oder drei zweijährigen Mastern, dem Landschaftsarchitektur-, dem Restaurations- oder Produkt Design-Master wählen. Die Erasmus-Studenten können aus allen Bereichen Kurse wählen.

Weitere wichtige Infos: Anfangs dringend notwendig ist der **Codice Fiscale!** Dabei handelt es sich um eine Identifikationsnummer, die jeder Anwohner in Italien benötigt. Dieser Code ist notwendig um zB. seine Mensa-Karte zu erstellen (es handelt sich hierbei um eine App, in der die Identifikationsnummer verlangt wird). Den Codice Fiscale kann man in der Einführungswoche direkt an der Uni beantragen.

- Auslandserfahrung von Carla Zicari

